

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 49 (1978)

Heft: 4

Rubrik: VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 134. Jahresversammlung : Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978 in der Aula der Kantonsschule Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung

zur 134. Jahres- versammlung

**Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978
in der Aula der Kantonsschule Glarus**

Thema:
«Mut zur Unvollkommenheit»

Im Glarnerland findet sie diesmal statt, die Jahresversammlung des VSA! Es ist die hundertvierunddreissigste seit dem Bestehen des Vereins, die zweite seit dem Bestehen der neuen Statuten. Am 23. und 24. Mai 1978 — wegen der Pfingsttage etwas später als sonst — treffen sich die Vereinsmitglieder, Heimleiter, Mitarbeiter und Veteranen sowie die Vertreter von Heimkommissionen, Behörden, Schulen und befreundeten Verbänden in der Aula der neuen Kantonsschule in Glarus: Wer dieser Einladung folgen kann, sei herzlich willkommen!

Zum Auftakt wird der Vorstand, der seit einem Jahr im Amt ist, den Delegierten der Regionalvereine und Fachgruppen von seiner Arbeit, seinen Zielen Rechenschaft geben. Es gilt über die Jahresrechnung 1977 und das Budget 1978 zu befinden. Auch eine Ersatzwahl wird zu treffen sein.

Im zweiten Teil, welcher am Eröffnungstag noch vor dem Mittagessen beginnt, sind Vorträge zu hören. Leute vom Fach, Persönlichkeiten von Rang und Namen werden der Frage nachgehen, warum es heute nötig sei, den Mut zu pflegen — erst recht den «Mut zur Unvollkommenheit». Es ist nötig und wichtig auch für die Arbeit im Heim.

Die Jahresversammlung 1978 in Glarus soll ein Ereignis der Begegnung sein. Es wird nicht fehlen an der Gelegenheit zum Gespräch, zur festlichen Unterhaltung, zum Erfahrungsaustausch. Man wird auch Land und Leute kennenlernen können. Unsere Glarner Kollegen haben ihre Vorbereitungen getroffen: Wir werden im Glarnerland gerne erwartet. Deshalb möchte der Vorstand die Vereinsmitglieder bitten, am 23. und 24. Mai dem Stand und der Gemeinde Glarus für Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft durch den Besuch in grosser Zahl zu danken.

Th. Stocker

Programm

Dienstag, 23. Mai 1978

- 09.30 **Delegiertenversammlung**
- 11.00 **Begrüssung und Eröffnung der Tagung**
Theodor Stocker, Präsident VSA
- «Unvollkommenheit —
Last und Notwendigkeit»
Martin Hübner, Hausen a. A.
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus
- 14.15 **«Leben mit der Unvollkommenheit —
ein Ausblick»**
Dr. Wolf Hoenig, Zürich
- 15.30 **«Was ist Vollkommenheit, bei Ding
und Mensch?»**
Prof. Dr. Walter Heitler, Zürich
- 19.00 **Gemeinsames Nachtessen**
im «Schützenhaus», Glarus
mit Gästen aus dem Glarnerland
Mitwirkung des Kobelt-Quartetts

Mittwoch, 24. Mai 1978

- 09.00 **«Mensch-Sein, Aufgabe und Risiko»**
Prof. Dr. Norbert Luyten, Freiburg
- 10.30 **«Bildungspolitik zwischen Vogelschau
und Froschperspektive»**
Regierungsrat Arnold Schneider, Basel
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus
- 14.15 **Exkursionen**
(drei Möglichkeiten zur Auswahl)
- Mollis: Besichtigung des Ortes
Führung durch F. Beglinger,
Präsident der Stiftung Pro Mollis
Heimbesichtigungen:
 - Altersheim Hof
 - Sonderschulheim Haltli
 - Glarner Mädchenheim
 - Näfels: Besichtigung des Freuler-Palastes
 - Braunwald (nur bei schönem Wetter)

Organisatorisches

Anmeldung

bis 1. Mai 1978 mit vorgedruckter Karte
(zu beziehen beim Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2,
8008 Zürich)

Tagungskarten

werden zugestellt nach Eingang Ihrer Einzahlung.
Nach dem 19. Mai werden keine Karten mehr
versandt. Diese können am Tagungsbüro in Glarus
(Kantonsschule) abgeholt werden.
Tagungskarten (inkl. Verpflegung, ohne Getränke)
Fr. 100.— für VSA-Mitglieder,
Fr. 120.— für Nichtmitglieder.
Karten nur für Vorträge werden am Tagungsbüro
abgegeben zu Fr. 30.— pro Tag.

Hotelreservation

Die Bestätigung Ihrer Zimmerreservation
und die Zuteilung der Unterkunft erhalten Sie
von Herrn Vogel, Hotel Glarnerhof.
Die Logisrechnung ist im Hotel direkt zu bezahlen.
Die Tagungsteilnehmer sind gebeten,
ihre **Zimmer vor Tagungsbeginn zu beziehen**
und allfällige Annullierungen frühzeitig
dem Hotel direkt zu melden.

Mahlzeiten

werden nur mit Bons abgerechnet.
Reservierte Bons, die unerwartet nicht beansprucht
werden, können nur am Vortag der Gültigkeit
rückvergütet werden.

Parkplatz

Der Landsgemeindeplatz ist reserviert für die
Besucher der VSA-Tagung. Wir bitten Sie, den VSA-
Kleber an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Tagungsort

Aula der Kantonsschule Glarus.
Telefon für dringende Anrufe 058 61 20 17.

Organisation

Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 34 49 48.